

Benutzerhandbuch

CertoSeal 200/300

Version: 2.0

Anleitungsvideos finden Sie
auf unserem YouTube-Kanal:
<https://www.youtube.com/@steri24>



Sehr geehrte*r Herr/Frau Doktor*in,

Vielen Dank für den Kauf eines Steri24-Produkts – eine Marke der CertoClav Sterilizer GmbH. Als Familienunternehmen konzentrieren wir uns seit unserer Gründung im Jahr 1961 auf die Entwicklung, Produktion und Handel von Produkten für die Sterilisation und Praxishygiene. Durch unser ständiges Streben nach Qualität, Funktion, Sicherheit und guten Service haben wir uns zu einem führenden Anbieter im Bereich der Autoklaven entwickelt.

Wir sind uns bewusst, dass Sie von uns eine optimale Produkt-Qualität und Produkt-Zuverlässigkeit erwarten. Durch unsere Erfahrung und hohen Qualitätsansprüchen stellen wir sicher, dass wir diesen Anforderungen gerecht werden. Der von Ihnen erworbene Autoklav wird hergestellt unter einem zertifizierten Qualitätsmanagementsystem nach ISO 13485 und wird jährlich in mehrtägigen Audits von TÜV SÜD überwacht.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	2
1.1	Symbolbeschreibung	2
1.2	Entsorgung	2
1.3	Herstellerangaben	3
1.4	Konformitätserklärung	4
2	Sicherheitshinweise	5
3	Gerätbeschreibung	6
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.2	Lieferumfang	6
3.3	Symbolbezeichnungen	7
3.4	Touch-Display	8
3.5	Funktionsweise	9
4	Erste Inbetriebnahme	10
4.1	Aufstellbedingungen	10
4.2	Geräteanschluss	10
4.3	Gerätekonfiguration	11
4.4	Einlegen der Sterilisationsrollen	13
5	Versiegelungsprozess	14
5.1	Abstand der Siegelnaht zur Verpackungskante einstellen	14
5.2	Siegelvorgang	15
6	Instandhaltung	17
6.1	Routinemäßige Tätigkeiten, Wartung und Validierung	17
7	Betriebsstörungen	18
8	Technische Daten	19
9	Transport und Lagerung	19

1 Allgemeine Informationen

Bitte lesen und verstehen Sie dieses Handbuch, bevor Sie das Siegelgerät für Sterilisationspapier in Betrieb nehmen. Das Gerät darf ausschließlich für den vorgesehenen Zweck eingesetzt werden; eine anderweitige Nutzung ist nicht zulässig. Zerlegen oder montieren dürfen das Gerät nur entsprechend geschulte Fachkräfte. Während der Installation und Nutzung müssen alle Sicherheitshinweise, Typenschilder und Aufkleber vollständig erhalten bleiben.

1.1 Symbolbeschreibung

Symbol	Beschreibung
	Weist auf eine gefährliche Situation, die unter Nichtbeachtung leichte bis lebensgefährliche Folgen haben kann.
	Weist auf eine Situation, die unter Nichtbeachtung zur Beschädigung des Gerätes führen können.
	Weist auf eine wichtige Information hin

1.2 Entsorgung

Vor der Außerbetriebnahme des Siegelgeräts ist sicherzustellen, dass das Gerät vollständig vom Stromnetz getrennt ist. Ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie alle Kabel. Entleeren Sie das Gerät von Restrollen, Folien oder sonstigem Zubehör.

Das Siegelgerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden, da es elektronische Komponenten enthält. Bringen Sie das Gerät zu einem autorisierten Händler, Hersteller oder einer kommunalen Sammelstelle für Elektroaltgeräte, um eine fachgerechte und umweltgerechte Entsorgung sicherzustellen.

1.3 Herstellerangaben

Steri24

Durchlauf-Siegelgerät
Continuous band sealer

Modell / Model	CertoSeal 200	Max. Temp.	220°C
Spannung / Voltage	220V -240V 50Hz	Gewicht / Weight	16kg
Leistung / Power	500W	S./N.	CS2000001
Prod. Datum / Date	2025	Artikel Nr. /Article No.	8501926
Hersteller / Manufacturer	CertoClav Sterilizer GmbH Peintner Str. 10, 4060 Leonding, Austria		



Steri24

Durchlauf-Siegelgerät
Continuous band sealer

Modell / Model	CertoSeal 300	Max. Temp.	220°C
Spannung / Voltage	220V -240V 50Hz	Gewicht / Weight	16kg
Leistung / Power	500W	S./N.	CS3000001
Prod. Datum / Date	2025	Artikel Nr. /Article No.	8501927
Hersteller / Manufacturer	CertoClav Sterilizer GmbH Peintner Str. 10, 4060 Leonding, Austria		



1.4 Konformitätserklärung

Rev.: 0 / Datum: 02.09.2025

Hersteller: CertoClav Sterilizer GmbH

Adresse: Peintner Str. 10, 4060 Leonding, Österreich
Produkt: Durchlaufsiegelgerät

Produktnamen: CertoSeal 200, CertoSeal 300

Angewandte Hauptnormen /
EN ISO 11607-2
EN 61010-1/-2-010
EN 61326-1
EN IEC 63000

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass das oben aufgeführte Produkt den Anforderungen der nachfolgenden Richtlinien sowie deren Umsetzungen in nationale Gesetze entspricht.

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Konformitätsbewertungsverfahren
Richtlinie 2006/42/EG Anhang VIII

2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie), 2014/30/EU (EMV-Richtlinie) und 2011/65/EU (RoHS-Richtlinie)

Die Konformitätsbewertung wurde unter alleiniger Verantwortung des Herstellers durchgeführt.

Leonding, 02.09.2025



Michael Simon
Geschäftsführer

2 Sicherheitshinweise

Vor dem Einschalten ist sicherzustellen, dass keine Gefahrenquellen bestehen, wie beispielsweise ein beschädigtes Netzkabel, ein defektes Display oder ein versformtes Gehäuse. Achten Sie während des Betriebs auf Unregelmäßigkeiten wie ungewöhnliche Geräusche, Rauchentwicklung, Gerüche oder eine ungleichmäßige Geschwindigkeit. In solchen Fällen ist der Betrieb sofort zu stoppen und die Stromversorgung zu unterbrechen, um die Ursache zu überprüfen. Sollte eine Fehlermeldung erscheinen, so folgen Sie dessen Anweisungen oder kontaktieren Sie umgehend den Kundendienst. Der Einsatz in Bereichen mit potenzieller Explosionsgefahr ist strengstens untersagt. Vor jeder Reinigung muss die Stromversorgung getrennt werden.

	Beim Einführen der Beutel zum Versiegeln ist darauf zu achten, dass sich keine zu sterilisierenden Gegenstände im Schweißgerät selbst befinden.
	Das Netzkabel muss von häufig bewegten oder verschobenen Gegenständen ferngehalten werden.
	Vor jedem Transport oder Standortwechsel des Schweißgeräts ist das Netzkabel zu ziehen.
	Der Weg des Sterilbeutels darf nicht durch andere Objekte blockiert sein.
	Die Rückseite des Schweißgeräts ist mindestens 5 cm von Wänden oder anderen Einrichtungen entfernt aufzustellen, um die Luftauslässe nicht zu blockieren.
	Vor dem Versiegeln ist sicherzustellen, dass die eingestellte Schweißtemperatur erreicht ist.
	Flüssigkeiten dürfen keinesfalls in das Innere des Geräts gelangen.
	Lüfter und Lüftungsschlitze dürfen nicht verdeckt oder blockiert werden.
	Entfernen Sie regelmäßig Staub vom Boden des Geräts sowie von der Aufstellfläche.
	Warnzeichen (W022) Warnung vor spitzem Gegenstand - nach DIN EN ISO 7010. Gilt für den CertoSeal 300 Autocutter.

3 Gerätbeschreibung

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Siegelgerät ist für den professionellen Einsatz im medizinischen Bereich, insbesondere in Kliniken sowie Arzt- und Zahnarztpraxen, vorgesehen. Es dient dem zuverlässigen Heißversiegeln von chirurgischen und medizinischen Instrumenten in Sterilisationsrollen, wodurch eine sichere Sterilisation und anschließende Lagerung gewährleistet wird. Das Durchlaufsiegelgerät CertoSeal 300 gilt im Sinne der Medizinprodukteverordnung nicht als Medizinprodukt. Eine Verwendung außerhalb des beschriebenen Anwendungszwecks ist unzulässig.

3.2 Lieferumfang

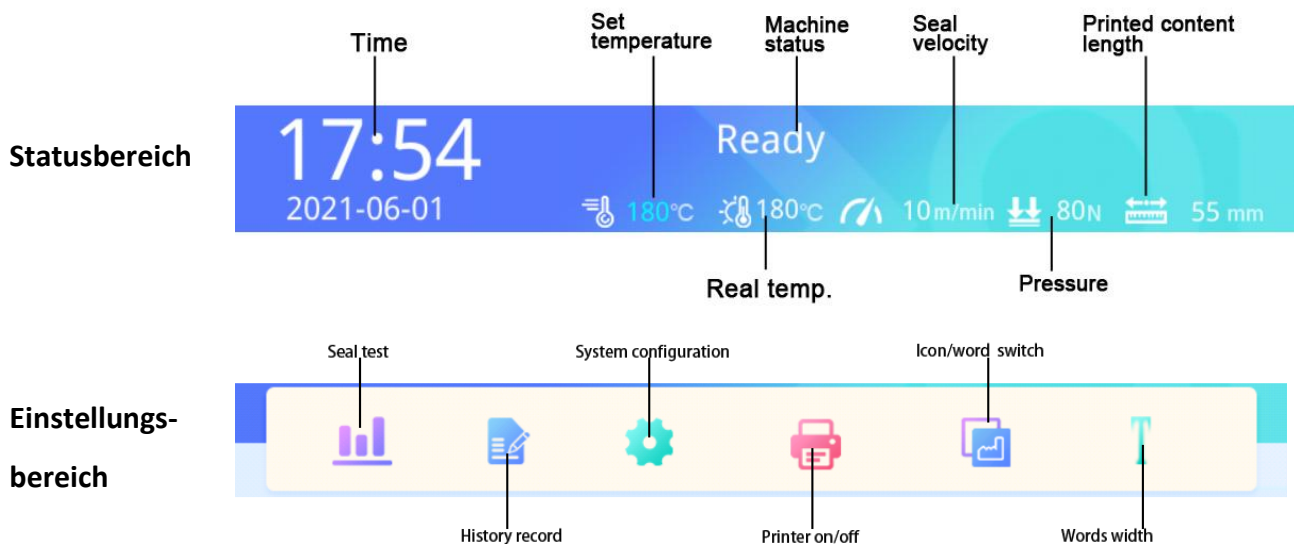
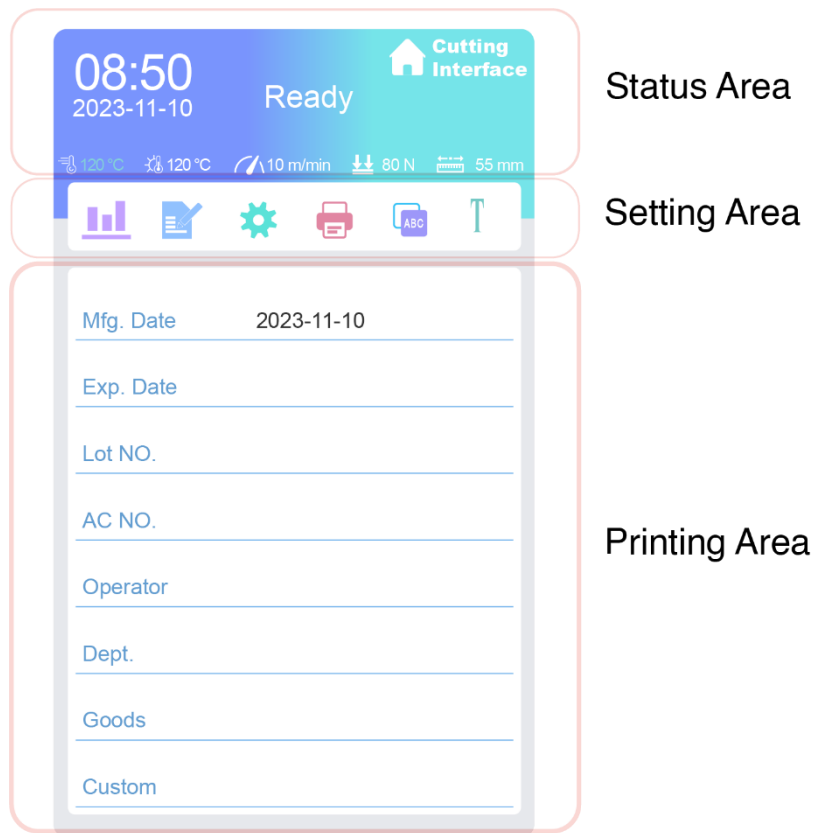
Kontrollieren Sie bitte den Lieferumfang, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

- Durchlaufsiegelgerät
- Benutzerhandbuch mit Konformitätserklärung
- Netzkabel
- Edelstahlunterstelltisch

3.3 Symbolbezeichnungen

Symbol	Bezeichnung
	Herstellungsdatum
	Ablaufdatum
	Chargennummer
	Autoklavennummer
	Bediener
	Abteilung
	Gegenstand
	Weitere Inhalte
	Warnzeichen (W022) Warnung vor spitzem Gegenstand - nach DIN EN ISO 7010. Gilt für den CertoSeal 300 Autocutter.

3.4 Touch-Display



3.5 Funktionsweise

Das medizinische Siegelgerät arbeitet mit einer schnellen, automatischen kontinuierlichen Heißsiegeltechnik, um die Effizienz des Siegelvorgangs zu verbessern. Es ist mit einem 7-Zoll-Farb-Touchscreen ausgestattet, der den täglichen Bediengewohnheiten entspricht und eine intuitive Steuerung ermöglicht.

Die Maschine verfügt über eine intelligente Temperaturregelung, die von Raumtemperatur bis 220 °C einstellbar ist, wobei die Arbeitstemperatur mit ± 1 °C genau gehalten wird. Wird die eingestellte Temperatur erreicht, erfolgen sowohl grafische als auch akustische Hinweise. Bei Überschreitung der oberen Temperaturgrenze wird der Schutzmodus aktiviert, das Gerät stoppt automatisch und gibt einen Warnton aus. Zusätzlich sind Bereitschaftstemperatur und -zeit einstellbar, sodass die Maschine bei Inaktivität die gewünschte Temperatur beibehält.

Während des Betriebs überwacht das Gerät kontinuierlich seinen Zustand und verfügt über Fehlermeldungen und Alarmfunktionen, um Störungen frühzeitig zu erkennen. Die Siegelnahtbreite beträgt ≥ 12 mm, und die Siegelstärke erfüllt die Anforderungen der in Deutschland, Österreich und Schweiz gültigen Norm für validierbare Siegelgeräte.

Das Gerät ist zudem mit einem USB Port ausgestattet: Englische Buchstaben, Zahlen, Symbole und spezielle Zeichen können auf Sterilisationsbeutel gedruckt werden. Dadurch lassen sich beispielsweise Haltbarkeitsdatum, Chargennummer, Bedienerinformationen und weitere Anforderungen des Gesundheitsministeriums erfüllen. Die Breite der gedruckten Schrift ist einstellbar („schmal“, „normal“ oder „breit“) und kann an die Größe der Sterilisationsbeutel angepasst werden. Ein Hinweis bei Überschreitung der Drucklänge verhindert, dass Inhalte abgeschnitten werden.

Das Druckband kann bequem von der Seite ausgegeben werden, sodass es ohne Bewegung der Maschine ausgetauscht werden kann. Die Maschine nutzt Keramik-Heizplatten, die für eine schnelle, gleichmäßige Erwärmung sorgen und die Durchführung von Trockenhitze ermöglichen, wodurch eine lange Lebensdauer gewährleistet wird.

4 Erste Inbetriebnahme

Entnahme aus der Verpackung

1. Öffnen Sie die Transportverpackung vorsichtig.
2. Nehmen Sie das Gerät sorgfältig heraus.
3. Prüfen Sie das Gerät auf Transportschäden.

4.1 Aufstellbedingungen

**Vorsicht**

Bei Missachtung der Aufstellbedingungen können Verletzungen, Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät auftreten.

- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden.
- Es ist ausschließlich für den Einsatz in Innenräumen vorgesehen.
- Der Einsatz außerhalb der Patientenumgebung ist vorgesehen; der Abstand zum Behandlungsplatz sollte mindestens 1,5 m betragen.
- Stellen Sie das Gerät an einem trockenen, staubgeschützten Ort auf.
- Achten Sie auf genügend Abstand zu Wänden oder anderen Flächen, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und halten Sie das Gerät fern von anderen Wärmequellen.
- Sorgen Sie dafür, dass das Gerät vor Stößen und Vibrationen geschützt ist.

4.2 Geräteanschluss

**Vorsicht**

Beachten Sie die Hinweise, um einen reibungslosen sowie sicheren Vorgang zu gewährleisten.

- Beachten Sie die Vorschriften und Anschlussbedingungen Ihres Stromversorgers.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
- Verändern oder beschädigen Sie weder Netzkabel noch Netzstecker.
- Biegen oder verdrehen Sie das Netzkabel nicht.
- Ziehen Sie niemals am Kabel, um den Stecker aus der Steckdose zu entfernen; greifen Sie immer direkt am Netzstecker.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt wird.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.
- Führen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen entlang.
- Fixieren Sie das Netzkabel nicht mit spitzen Gegenständen.
- Die Netzsteckdose muss nach dem Aufstellen frei zugänglich sein, damit das Gerät im Bedarfsfall jederzeit durch Ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz getrennt werden kann.

4.3 Gerätekonfiguration

Druckerbereich (Optional als Bestellkonfiguration)

Klicken Sie auf die Elemente, die gedruckt werden sollen, um zu steuern, ob deren Inhalt auf dem Beutel gedruckt wird oder nicht. Hellblaue Markierung bedeutet, dass das Element gedruckt wird, graue Markierung bedeutet, dass es nicht gedruckt wird.

Mfg. Date	2023-11-10
Exp. Date	
Lot NO.	
AC NO.	
Operator	
Dept.	
Goods	
Custom	

Klicken Sie auf den rechten Bereich jedes zu druckenden Elements, um den Inhalt zu bearbeiten.

Back

Scalpel	☒		☒
Tweezers	☒		☒
Forceps	☒		☒
	☒		☒
	☒		☒
	☒		☒

Select confirm
 Previous 1/5 Next

Systemeinstellungen

1. Bereitschaftstemperatur auswählen

Klicken Sie auf „Standby Temperature“, um die Temperatur aus dem Dropdown-Menü auszuwählen: „Raumtemperatur“, „60 °C“, „80 °C“ oder „120 °C“.

2. Bereitschaftszeit einstellen

Klicken Sie auf „Standby Time“, um die Zeit aus dem Dropdown-Menü auszuwählen: „Aus“, „10 min“, „20 min“ oder „30 min“. Bleibt während der Bereitschaftszeit keine Bedienung erfolgen, hält die Siegelmaschine die ausgewählte Bereitschaftstemperatur aufrecht.

3. Kühltemperatur

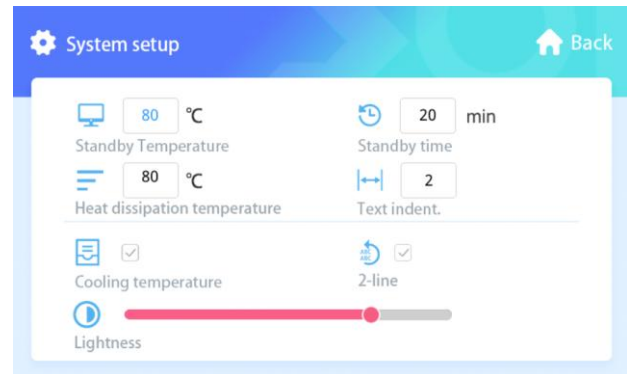
Die Kühltemperatur steuert das Ein- und Ausschalten des Lüfters entsprechend der eingestellten Temperatur.

4. Texteinzug (Text indent)

Es kann eine Einzugslänge von 1, 2, 3 oder 4 Zeichen gewählt werden. Der Texteinzug ist nur wirksam falls die Druckeroption mit dazu bestellt wurde.

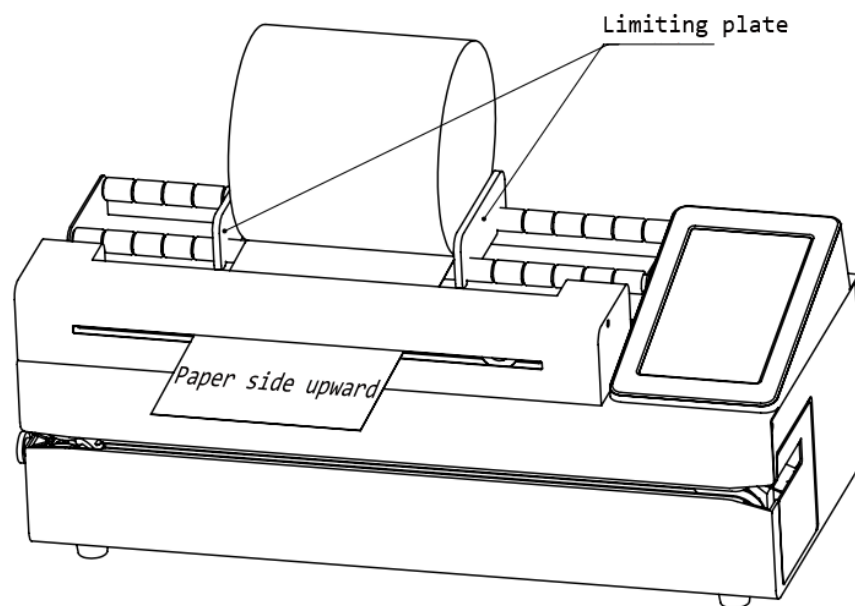
5. Zweizeilig (2-line)

Wenn aktiviert, können zwei Zeilen Inhalt auf dem Beutel gedruckt werden; andernfalls wird nur eine Zeile gedruckt. Der einzeilige oder zweizeilige Druck ist nur wirksam falls die Druckeroption mit dazu bestellt wurde.



4.4 Einlegen der Sterilisationsrollen

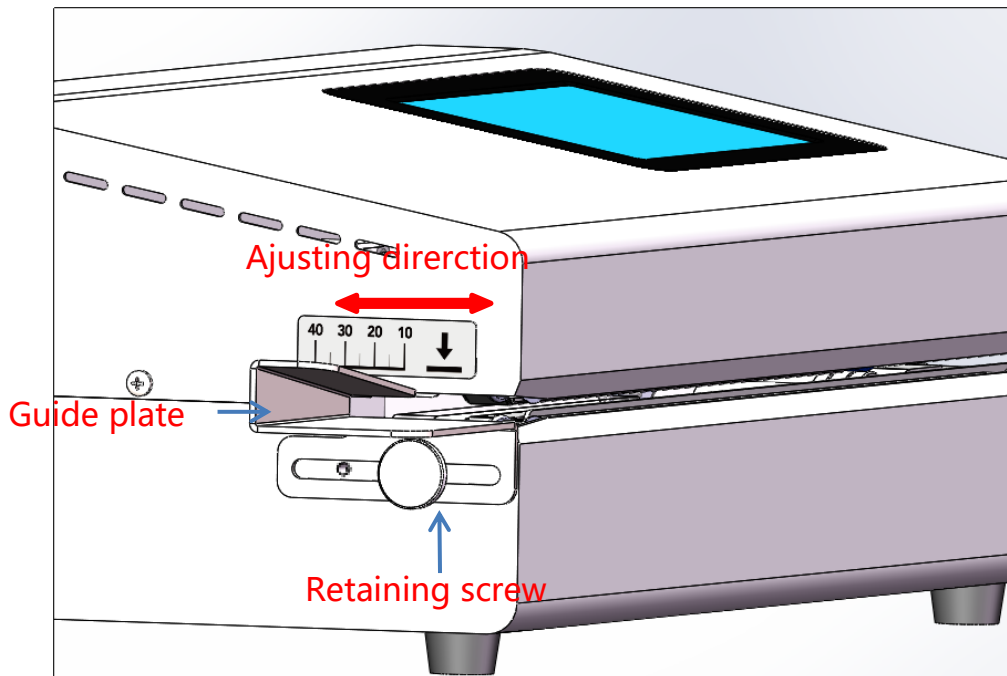
Gemäß WS310.1 (Zentralsterilgutversorgungsabteilung Teil 1: Management-Standard) sind geeignete Beutel aus Papier oder Papier-Kunststoff auszuwählen, die die Anforderungen erfüllen. Vor der Verwendung ist zu prüfen, ob die auf beiden Seiten der Beutel aufgedruckten Markierungen deutlich und ausreichend erkennbar sind.



1. Legen Sie die Sterilisationsrolle auf die Haltestangen des Schneidegeräts, Papierseite nach unten.
2. Ziehen Sie 10cm vom Ende der Rolle heraus und führen Sie das Rollenende in das Schneidegerät ein. Nutzen Sie den Einschubspalt unter dem Metalblech.
3. Setzen Sie die beiden Begrenzungsplatten auf die Haltestangen an den beiden Seiten der Rolle (Bestelloption).

5 Versiegelungsprozess

5.1 Abstand der Siegelnaht zur Verpackungskante einstellen



Die Führungsplatte wird auf der linken Seite des Geräts angebracht. Lösen Sie die Rändelschraube unter der Führungsplatte durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn und justieren Sie die Führungsplatte waagrecht entsprechend dem Abstand zur Kante. Nach der Positionierung ziehen Sie die Rändelschraube wieder fest.

Wählen Sie für die zu sterilisierenden Instrumente Sterilisationsbeutel in geeigneter Breite und Länge. Deaktivieren Sie den Drucker (Drucker ist optional) sowie die Funktion „Lot-Nr. Erhöhung“ und versiegeln Sie ein Ende des Sterilisationsbeutels. Legen Sie anschließend die Instrumente in den Beutel. Gemäß der national gültigen Vorschriften muss der Abstand zwischen dem Ende der Instrumente und der Siegelnaht im Sterilisationsbeutel größer als 2,5 cm sein. Achten Sie daher darauf, ausreichend lange Beutel zu verwenden.

5.2 Siegelvorgang

Das Versiegeln darf erst erfolgen, wenn die eingestellte Siegeltemperatur vollständig erreicht ist (achten Sie hierzu auf die Anzeige im Statusbereich). Falls das Siegelgerät das Papier nicht automatisch einzieht, ist die Siegeltemperatur noch nicht erreicht.

Stellen Sie beim automatischen Einzug sicher, dass keine Kleinteile (z. B. von Instrumenten) zusammen mit der Sterilisierverpackung eingezogen werden. Solche Teile können sowohl den Transportmechanismus des Gerätes als auch das Sterilisiergut und die Verpackung beschädigen. In diesem Fall entfallen die Gewährleistung und Garantie.

Verwenden Sie ausschließlich die im Benutzerhandbuch angegebenen Verpackungsmaterialien. Andere Materialien dürfen nicht durch das Gerät geführt werden.



Es wird empfohlen, die Folienseite nach oben in das Gerät einzulegen. Die Verpackung wird dabei automatisch erkannt und selbstständig eingezogen.

Vorbereiten der Verpackung

1. Klicken Sie auf **Schneiden (Englisch Cutting Interface)**
2. **Vor (Feed)** drücken, um die Rolle einzuziehen.
3. **Rück (Return)** gedrückt halten, um die eingezogene Rolle zurückzuführen.
4. Geben Sie die Länge (mindestens 80 mm) und die Anzahl für jede Aufgabe ein. Aktivieren Sie die jeweilige Aufgabe, indem Sie diese markieren.
5. Klicken Sie auf **Start**, um die ausgewählten Aufgaben der Reihe nach auszuführen. Nach Abschluss eines Schneidevorgangs hält das Gerät an und wartet auf den nächsten Schnitt.

Task	Length	Qty.	Current Qty.	Activate
1	80	10		☒
2	200	20		☒
3				☐
4				☐
5				☐
6				☐

6. Nach dem Versiegeln eines Endes die Instrumente in den Beutel einlegen. Spitze oder unregelmäßig geformte Gegenstände nur mit Schutz einfüllen. Beutelgröße passend wählen und nicht überfüllen (Füllgrad < 75 %), um Beschädigungen und ungleichmäßige Siegelnähte zu vermeiden.
7. Beutel mit Papierseite nach unten und Folienseite nach oben bis zur Führungsplatte einführen. Das Gerät transportiert die Beutel automatisch weiter.
8. Wenn das Führungsstück nicht zur Verfügung steht: Beutelöffnung flachhalten, parallel zur Gerätefront einführen und während des gesamten Siegelvorgangs in Position halten.



6 Instandhaltung

6.1 Routinemäßige Tätigkeiten, Wartung und Validierung

Für den sicheren Routinebetrieb von Siegelgeräten allgemein sind regelmäßige Prüfungen der Siegelnaht durchzuführen. Dabei wird zwischen täglichen, wöchentlichen und jährlichen Kontrollen unterschieden. In den meisten Bundesländern von Deutschland und Kantonen in der Schweiz ist zudem eine Erstvalidierung vor der ersten Inbetriebnahme vorgeschrieben.

Wie oft	Beschreibung
Täglich vor Praxisbeginn	Zu Beginn jedes Arbeitstages ist eine Probesiegelnaht herzustellen und sowohl visuell als auch mechanisch zu prüfen. Visuelle Prüfung: Die Siegelnaht muss gleichmäßig und vollständig ausgeprägt sein, ohne Falten oder Fehlstellen. Zudem soll sie farblich mit der werkseitigen Siegelnaht (Industrienah) am Rand übereinstimmen. Peeltest: Beim Öffnen (Peelen) muss sich das Papier nahezu rückstandsfrei von der Folie lösen lassen. Überprüfung der Zugfestigkeit: Die aufgewendete Kraft beim Öffnen der Siegelnaht muss vergleichbar sein mit der Kraft, die zum Öffnen der werkseitigen Siegelnaht erforderlich ist.
Wöchentlich	Einmal pro Woche ist die Siegelnaht zusätzlich mithilfe von geeigneten Testhilfsmitteln (z. B. Seal Check) visuell zu überprüfen. Das Ergebnis dieser Kontrolle ist zu dokumentieren.
Jährlich	Wartung: Die Wartung ist alle 30.000 Zyklen (Chargen) oder spätestens alle 24 Monate erforderlich. Zusätzlich muss das Siegelgerät einmal jährlich gewartet werden. Vereinbaren Sie hierzu einen Termin unter www.steri24.de oder schließen Sie mit Steri24 einen attraktiven Wartungsvertrag ab. Validierung: Das Siegelgerät ist validierbar und muss in den meisten Bundesländern (DE) und Kantonen (CH) jährlich revalidiert werden für den Einsatz bei der Instrumentenaufbereitung von semikritischen und kritischen Instrumenten. Ein Teil der Validierung ist auch die Siegelnahtfestigkeitsprüfung gemäß DIN EN 868-5. Vereinbaren Sie hierfür einen Termin auf www.steri24.de oder schließen Sie mit Steri24 einen attraktiven Validierungsvertrag ab.

7 Betriebsstörungen

Grundsätzlich gilt: Bei Unklarheiten oder der Gefahr von Beschädigungen sollte sofort der Hersteller kontaktiert werden.

CertoClav Sterilizer GmbH

Peintner Str. 10

4060 Leonding

AT

Tel: [+43 732 674 278](tel:+43732674278)

E-Mail: support@certoclav.com

In diesem Gerät befinden sich Sensoren und Hochtemperaturelemente. Eine Demontage der Maschine ohne Anleitung ist verboten.

8 Technische Daten

Modell	CertoSeal 300 und CertoSeal 200
Abmessungen	540 x 235 x 215mm
Gewicht	16 kg
Leistung	400W
Gehäuse	Beschichteter Kohlenstoffstahl
Siegeltemperatur	Einstellbar von Raumtemperatur bis 220°C
Heizgeschwindigkeit	Anstieg auf 180°C in 40 Sekunden
Siegelnahbreite	12mm
Schnittgeschwindigkeit	≥ 10 m/min
Randbereich	0–40 mm
Schnittgeschwindigkeit	≥ 15 m/min
Schnittbreite	0–330 mm
Bedienfeld	7-Zoll-Touchscreen
Drucker	Ja

9 Transport und Lagerung

- Transportieren Sie das Gerät nur in der Originalverpackung oder in einer geeigneten Schutzverpackung, um Stöße, Vibrationen und Feuchtigkeit zu vermeiden.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, staubgeschützten Ort und halten Sie es von direkter Sonneneinstrahlung, Wärmequellen und Feuchtigkeit fern.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht kippt oder auf den Seiten gelagert wird; es sollte immer aufrecht stehen.
- Die Umgebungstemperatur für Lagerung und Transport sollte zwischen 5 °C und 40 °C liegen, um die Funktionsfähigkeit zu erhalten.